



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0004/2013		Datum:	15.01.2013	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion: Mobile Endgeräte (Handys und Smartphones)				

Die Telekommunikation hat heute einen bedeutenden Stellenwert in einer modernen Verwaltung. Die Vernetzung der Systeme zwischen mobilen Endgeräten und die Kommunikation der Mitarbeiter sind dabei von zentraler Bedeutung. Durch Dynamik dieses Marktes, insbesondere den Preisverfall auf dem Mobilfunkmarkt und die Nutzung kostenloser Software können die Kosten der Nutzung erheblich beeinflusst werden. Die CDU-Stadtratsfraktion möchte über den Stand der Dinge in diesen Angelegenheiten informiert werden, insbesondere über mögliche Fehlentwicklungen und Steuerungsmaßnahmen.

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Gibt es eine zentrale Stelle, die die Nutzung mobiler Endgeräte steuert?
2. Wurde in der Vergangenheit die Nutzung mobiler Endgeräte ausgeschrieben und besteht aktuell ein Rahmenvertrag? Wenn ja: mit wem und mit welcher Laufzeit?
3. Wie viel Handys und Smartphones werden auf Kosten der Stadt betrieben? Wie hoch sind die jährlichen Nutzungsgebühren?
4. Wie ist die Nutzung untereinander gesteuert? Kann untereinander kostenlos innerhalb des Stadtgebietes telefoniert und kommuniziert werden?
5. Wie ist die Verteilung von mobilen Endgeräten auf die jeweiligen Ämter, d. h. welches Amt verfügt über welche Stückzahl?
6. Gibt es Geräte, die von mehreren Nutzern genutzt werden und die zentral lagern?